

Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Thilo Kleibauer (CDU) vom 17.06.14

und Antwort des Senats

Betr.: Was plant der Senat am Saseler Weg?

Die ehemalige Außenstelle der Volksdorfer Teichwiesenschule steht seit Jahren leer. Das rund 10.000 Quadratmeter große Gelände ist für den Wohnungsbau vorgesehen, wobei sich die ursprünglich schon für das 1. Quartal 2014 geplante Ausschreibung der Fläche verzögert hatte. Gemäß den Angaben des Senats in Drs. 20/11574 sollten am 12. Mai 2014 neue Ausschreibungsmodalitäten festgelegt werden.

Ich frage den Senat:

- 1. Wie sind der genaue Sachstand und der Zeitplan des Ausschreibungsverfahrens für die Fläche Saseler Weg 11?*
- 2. Wann und in welcher Form soll die Ausschreibung erfolgen?*

Die Ausschreibung soll nach derzeitigem Planungsstand im 3. Quartal 2014 in Form einer Konzeptausschreibung erfolgen.

- 3. Wurden die Ausschreibungsmodalitäten in der Dispositionsrunde am 12. Mai 2014 festgelegt?*

Wenn nein, wann soll die Festlegung erfolgen?

- 4. Welche Abweichungen weisen die neuen Ausschreibungsmodalitäten von dem ursprünglich im Bezirk entwickelten Masterplan für diese Fläche im Einzelnen auf?*

Die städtebaulichen Inhalte des Masterplans sollen im Rahmen der Ausschreibung grundsätzlich beibehalten, von der ursprünglich vorgesehenen Errichtung sogenannter Clearinghäuser für wohnungslose Frauen und wohnungslose Familien jedoch Abstand genommen werden, weil aus wirtschaftlichen Gründen kein geeigneter Träger gewonnen werden konnte. In der Dispositionsrunde im Mai 2014 wurden vor diesem Hintergrund folgende Festlegungen getroffen: Der öffentlich geförderte Wohnungsbau soll ausschließlich im 1. Förderweg erfolgen. Der in der Anlage grün dargestellte Bereich ist vollständig für die Unterbringung von Wohnungsnotfällen vorgesehen. Im blau markierten Bereich soll der geförderte Wohnungsbau einschließlich einer Demenz-WG sowie einer in den Neubau integrierten Kindertagesstätte mit circa 60 Plätzen realisiert werden. Der rot dargestellte Bereich ist für den frei finanzierten Wohnungsbau vorgesehen.

- 5. In welcher Form war die Bezirksversammlung Wandsbek an der Festlegung der neuen Ausschreibungsmodalitäten beteiligt oder wann und in welcher Form soll dies erfolgen?*

Die Festlegung der Ausschreibungsmodalitäten in der Dispositionsrunde Wohnen erfolgte unter Beteiligung von Verwaltungsvertretern des zuständigen Bezirksamtes.

Der Planungsausschuss der Bezirksversammlung soll nach seiner Konstituierung beteiligt werden.

6. *Liegen den zuständigen Stellen Interessenbekundungen oder Anfragen nach Flächen an diesem Standort für soziale Einrichtungen und Nutzungen vor?*

Wenn ja, für welche einzelnen Bedarfe?

Ja. Dem zuständigen Bezirksamt liegen Interessenbekundungen für die Kita-Nutzung vor.

Anlage

